

Donnerstag den 22. März 1906.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten).

in Berlin, 20. März.

Das Reich ist sehr schwach besetzt. Am Bundesratlich; Erzbischof...

Die zweite Beratung des Kolonial-Gesetzes mit dem Reichstag...

a) Die verschiedenen Resolutionen zu erledigen, einen Berichterstatter zu ernennen...

b) Den Reichstag zu erledigen, eine Unterabteilung darüber herzustellen...

Die Abg. Müller und Wen. (Soz.) beantragen den Reichstag zu erledigen...

Abg. Storz (Ndp.) beantragte am 17. März den Reichstag zu erledigen...

Gesamt-Abg. Dr. Müller beantragte zu erledigen, dass die Reichstags-...

Abg. Leubner (Soz.) meinte, angesichts der letzten Worte des Reichstags...

Abg. Erberger (Zentr.) fragt die Reichstagsverwaltung, was sich jetzt...

Erzbischof zu Posenlohe: Der Reichstag hat mit mir in Halle...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die...

Sachsenlohe sagte: Herr von Bülow hat keine Begeisterung... Die Kommission...

Erzbischof zu Posenlohe: Der Reichstag hat mit mir in Halle... Die Kommission...

Abg. Erberger (Zentr.) fragt die Reichstagsverwaltung, was sich jetzt... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

meistens verwegene Reden... Die Kommission... Die Reichstagsverwaltung...

Abg. Erberger (Zentr.) fragt die Reichstagsverwaltung, was sich jetzt... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Abg. von Gerlach (freil. Rp.) bestätigt den Antrag Storz. Die... Die Kommission...

Advertisement for 'Vorzugspreise' (Special Prices) for 'Gardinen, Betten, Federn, Bettstellen' (Curtains, Beds, Feathers, Bedsteads) with a 5% discount for members of the 'Rabatt-Spar-Vereins' (Discount Savings Association).

Advertisement for 'Vorzugspreise' (Special Prices) for 'Gardinen, Betten, Federn, Bettstellen' (Curtains, Beds, Feathers, Bedsteads) with a 5% discount for members of the 'Rabatt-Spar-Vereins' (Discount Savings Association).

Advertisement for 'Vorzugspreise' (Special Prices) for 'Gardinen, Betten, Federn, Bettstellen' (Curtains, Beds, Feathers, Bedsteads) with a 5% discount for members of the 'Rabatt-Spar-Vereins' (Discount Savings Association).

Advertisement for 'Vorzugspreise' (Special Prices) for 'Gardinen, Betten, Federn, Bettstellen' (Curtains, Beds, Feathers, Bedsteads) with a 5% discount for members of the 'Rabatt-Spar-Vereins' (Discount Savings Association).

Amtlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Betreffend Ausreichung neuer Zinslose zu den Schuldverordnungen der...

Die Zinslose Reihe III Nr. 1 bis 20 in den Schuldverordnungen der preussischen konföderierten 3-prozentigen Staatsanleihe von 1886 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1916...

Die Zinslose sind entweder bei der Kontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang zu nehmen oder durch die Regierungskassenstellen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kassenstellen zu beziehen.

Wer die Zinslose durch eine der obengenannten Provisionialstellen beziehen will, hat dieselbe bei der Einreichung des Antrags mit einem beglaubigten Vermerk einzureichen.

Die Zinslose sind bei der Einreichung des Antrags mit einem beglaubigten Vermerk einzureichen, mit dem die Ausstellung der Zinslose wieder abgemittelt. Formular zu diesen Zinslosen sind bei den Provinzialstellen und den von der königlichen Regierung in den Amtsblättern zu beziehenden sonstigen Stellen unentgeltlich zu haben.

Die Einreichung der Schuldverordnungen beginnt am 1. April 1906 in den Zinslose für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1916...

Berlin, den 20. Februar 1906.

Polizei-Verordnung.

Betreffend das Verfahren beim Schlachten.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (S. 2, 205) und des § 137 des Gesetzes über die allgemeinen Landes-Verordnungen vom 30. Juli 1883 (S. 2, S. 195) erlasse ich unter Zustimmung des Provinzialrates für den ganzen Umfang der Provinz Sachsen:

§ 1. Das Schlachten (Mitteln) sämtlichen Viehs, mit Ausnahme des Ferkels, darf nur nach vorangegangener Zerlegung durch Kopfschnitt oder geeignete Zerlegungsmittel unter Aufsicht eines der unten bezeichneten Schlachters...

§ 2. Das Zerlegen des Viehs und das Auslegen des Ferkels darf erst nach eingetretener Tode stattfinden.

§ 3. Das Schlachten sämtlichen Viehs, einschließlich des Ferkels, darf nur in geschlossenen, dem Publikum nicht zugänglichen Räumen stattfinden.

§ 4. Die Anwesenheit von Personen unter 14 Jahren beim Schlachten darf nicht gestattet werden.

§ 5. Die beim Schlachten nach jüdischem Ritus (Schächten) gelten außer dem Vorbehalt in den §§ 2 bis 4 getroffenen folgende besondere Bestimmungen:

1. Das Zerlegen von Gevieh darf nur mittels solcher Apparate und Vorrichtungen bewirkt werden, durch welche rasche plötzliche Umarmen des Viehs, sowie jede schmerzliche Verletzung des Körpers verhindert werden.

2. Die Zerlegung des Viehs und plötzliche Umarmen des Viehs sind so zu unternehmen und so zu führen, daß ein Aufschrecken oder ein Ferkel und ein Bruch der Haut vermieden wird.

3. Während des Schlachtens und der Zerlegung ist der Kopf des Viehs durch einen geeigneten Vorrichtung bis zum Eintritt des Todes aus der Kopf des Viehs festgehalten zu werden.

4. Die Zerlegung darf nur durch erprobte Schlächter ausgeführt werden, demnach hat jeder Schlächter von dem zuständigen Behörden die entsprechende Zulassung zu erhalten.

5. Während des Schlachtens und der Zerlegung ist der Kopf des Viehs durch einen geeigneten Vorrichtung bis zum Eintritt des Todes aus der Kopf des Viehs festgehalten zu werden.

6. Die Zerlegung der Schlachttiere dieser Polizei-Verordnung ist, insofern der Eigentümer des zu schlachtenden Viehs, oder er zugewiesen ist, als auch derjenige verantwortlich, welcher die Schlachthandlung vornimmt oder leitet.

7. Die Zerlegung des Viehs und plötzliche Umarmen des Viehs sind so zu unternehmen und so zu führen, daß ein Aufschrecken oder ein Bruch der Haut vermieden wird.

8. Unberührt von dieser Polizei-Verordnung bleiben die von Ortspolizeibehörden über öffentliche Schlachthöfe, deren Errichtung oder Erweiterung vorgeschrieben ist, welche zur Benutzung von Zerlegern bei den Schlächtern nach weiter gehende Bestimmungen getroffen worden sind oder getroffen werden.

9. Diese Polizei-Verordnung tritt am 1. April 1906 in Kraft.

Halle, den 16. Februar 1906.

Bekanntmachung.

Betreffend Prüfung von Bleibeholdungen.

Für die Prüfung von Bleibeholdungen, welche im April d. J. in Halle a. S. abzuhalten ist, habe ich den 2. April 1906 und die folgenden Tage anberaumt.

Zur Prüfung dürfen nach § 3 der Prüfungsbestimmungen nur zugelassen werden Bewerber männlichen Geschlechts, die

1. das 20. Lebensjahr vollendet und das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben,

2. körperlich tauglich, insbesondere im Vollbesitz ihrer Sinne sind,

3. mindestens 4 Wochen lang einen regelmäßigen theoretischen und praktischen Unterricht in der Bleibeholdung und der Prüfung in einem der Bleibeholdung in Halle a. S. erlangt, worüber der Bewerber Zeugnis erhalten haben.

Wannspreisen dürfen Bewerber zugelassen werden, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet oder das 50. Lebensjahr bereits überschritten haben.

Die Gewerbe im Zusammenhang zur Prüfung in Halle a. S., Zeugnissen und Zeug durch die dortigen Polizei-Verordnungen, im übrigen durch die Besondere in den Vorschriften der Prüfungsbestimmungen zu entnehmen.

Meerburg, den 28. Februar 1906.

Schiedsgericht für Arbeiterversicherung.

Bekanntmachung.

Bei dem oben bezeichneten Schiedsgericht sollen in nächster Zeit die Unfall- und Invalidenversicherung betreffenden Streitigkeiten aus den Jahren von 1886 bis einschließlich 1894, mit Ausnahme derjenigen Fälle, welche zu einem nach dem Jahre 1894 entstandenen Streitverfahren genommen sind, verurteilt werden.

Diejenigen Beteiligten, welche an der längeren Aufhebung der Akten ein Interesse haben, werden hierdurch angewiesen, dieses Interesse innerhalb einer Frist von vier Wochen beim Schiedsgericht nachzuweisen.

Meerburg, den 5. März 1906.

Der Vorsitzende. Tuerck, Geh. Regierungsrat.

Ausschreibung. Die Herstellung und Anlieferung von Sandblechmaschinen für 2 Bleier...

Montag den 26. März cr., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Regierungsgebäudes einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen einzureichen werden können.

Halle a. S., den 20. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt. Sommer. Bekanntmachung. Die Uebernahme, welche in der vom 21.-23. Februar 1906 hier veröffentlichten Bekanntmachung...

Die Jagdbewilligung auf den Gärten des ehemaligen Gemeindefeldes Großhilsch...

Die in Aussicht genommenen Jagdbedingungen sowie ein Plan des Jagdbestandes und eine Beschreibung der Jagdbestände liegen in der Zeit vom 21. März bis einschließlich 3. April d. J. im Bureau für das hiesige Grundbesitzamt...

Halle a. S., den 12. März 1906.

Der Jagdbesitzer. Falger, Stadtrat.

C. O. Wies'sche Musikschule. Geleitet 1864. Geleitet 1864.

Hedwig Wiese. Schleiter des Amal. Konzentrationen in Preuss.

Akad. Lehrinstitut f. f. Damen Schneiderei. Däuisenstraße 2.

Cecilienhaus. Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, Gütenstrasse 15, Telefon 780.

Halle'scher Bauverein. G. G. m. b. H.

Table with columns: Aktiva, Bilanz vom 30. September 1905, Passiva. Rows include: Kasse-Konto, Bank-Konto, San-Konto, etc.

Mitgliederbeitrag: Bestand bei Beginn des Geschäftsjahres 17 Genossen, 17 Genossen...

Die Mitgliedsgebühren betragen am Ende des Geschäftsjahres 1904 2120,00 M., 1905 2058,20 M.

Die Vorkasse betragen am Ende des Geschäftsjahres 1904 5100 M., 1905 4680 M.

Der Vorstand. Waaner, Volckel.

Allgem. Konjumverein zu Lettin b. Halle. G. G. m. b. H.

Unser Mitglieder laden wir zu der am Sonntag den 31. März 1906, abends 8 Uhr im Gasthof zur Erholung hieselbst stattfindenden...

ausserord. General-Versammlung.

1. Statutenänderung ber. § 4, § 10, § 15, Abs. 2 § 16, § 19, § 22, § 41, Abs. 1, § 44, Abs. 1, § 45, Abs. 1, § 46, § 94, Abs. 1 und Erreichung des § 17.

2. Benannte gerichtliche Mitteilungen. NB. Benannte gerichtliche Mitteilungen werden einzeln in dieser Bekanntmachung zu erfinden.

Der Vorstand. G. Biner, Dr. Stud.

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes ersiklassiges Solidaria-Fahrrad.

Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen Teilzahlungen.

J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 288.

Ziehung vom 27.-31. März 1906.

Trierer Dombau-Geld-Lotterie.

15 377 Goldgewinne, aus. Mk. 1

500 000 Hauptgewinn Mk.

100 000 50 000 etc. etc.

Lose à 4 M., halb à 2 M. (Porto u. Liste 50 Pf. extra).

Oscar Bräuer & Co. Nachf. Berlin W. Friedrichstr. 151.

Schubächer 1. bis 5. Klasse, samt man am besten bei A. G. Schulte, Agent 1864 dem Stadt-Straßenamt übergeben.

Unsern versenden ich meinen Hauptkatalog über

Sedina Fahrräder.

Halbrenner mit Doppelglockenlager von M. 65 an, Sattel M. 2,00, Acetylenlampen M. 1,90, Glocken M. 0,18, Pumpen M. 0,30, Fusspumpen M. 0,06, Felgen M. 1,75, Pedale M. 1,-, Laufräder M. 3,85, Luftschläuche M. 2,00 u. s. w. Viele Anerkennungen aus dem Inlande und Auslande.

Martin K. einschmidt Stettin No. 28.

H. Tee's neuer Vorrat. 1 Ph. 1,50, 2 Ph. 2,00, 3 Ph. 3,00 u. 4 Ph. 4,00 M.

Grüne à Ph. 1,20 M., 11. Kakao à Ph. 1,00, 1,50, 2,00 und 2,40 M.

H. Bruchschokolade à Ph. 70 u. 80 Ph. H. Bayr. Honig-Zucker à 1/2 Pfund 70 Ph., 1/4 Pfund 30 Ph.

H. Feigen u. Datteln à Ph. 80 Ph. Kranz-Feigen à Ph. 80 Ph.

A. Trautwein, Or. Ulrichstr. 31. Samtliche Wassercori-Artikel.

Nickel-Glanz-Plättchen 3,50-5,00, Glas-Plättchen 2, Blätter 1,00-3,50, Eisen-Plättchen 0,50-1,00, Spinnplättchen 5,00-10,00.

Gastgeber, Plättchen, unter: Preisliste nachschauen 50 M., Mengenrabatte 12-20 M., Preislisten 96 M.

Gustav Rensch, Poststraße 4, Halle a. S., Telefon 2-2222.

2 Jahre Garantie. Bei unvorsichtiger Benutzung...

Harras-Militärräder. Verlangen Sie sofort Katalog!

Militär-Pneumatis, extra stark, unter Belton für schnelle Strecken...

Harras-Fahrrad-Lieferanten in Harz u. im Harz-Landkreis 7/8. Ein Luftschlauch 4 M. Harras-Fahrrad-Lieferanten in Harz u. im Harz-Landkreis 7/8. Ein Luftschlauch 4 M.

Wer bekommt Sie für 1/2 Mark prima Feder einget. Nur bei Ad. Koch, Zeitzstr. 34.

Reparaturen 1 M.

Solide Familien erhalten samt Waiverartikel, Heiderhoff Konfektion, Schirme etc. in nur reeller Ware auf Zeichnung bei Fr. Gronau, Berggasse 16.

Patentbureau Paul Hayes, Ingenieur, Halle a. S., Merseburgerstr. 161.

Gebräuchlicher u. wertvollster Gebrauchsmittel u. Warenzeichen in allen Branchen.

Reisig Patentbutter, täglich frisch, bereitet in 100 Pfund unter Aufsicht der Behörde, mit allen Bedingungen der Reineigenschaft.

100 Ztr. Honig, hervorragende feine Qual., garantiert reines Blütenhonig, und offeriert 5 Ph. 3 M. 25 S. 1 1/2 Ph. 70 A.

Carl Boock, Zeitzstr. 1 u. Markt, Meier Zunft 12.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: **M. Richards.**
 Donnerstag den 22. März 1906.
 186. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
 Familienferien unglücklich.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Benefiz für Herrn **Walter Soomer.**
Der fliegende Holländer.
 Romantische Oper in 3 Akten v. Rich. Wagner.
 Regisseur: **Léo Roze.**
 Dirigent: **Kapellmeister Benß. Tittel.**
 Personen:
 Daland, ein norwegischer Bauer, ein norwegischer Fischer, eine Witwe, eine Tochter, ein Jäger, Maria, Senta's Kamme, Valerie Waller a. G., Der Steuermann Daland's Kapitän, Der Holländer, Wastorf, Wädsen.
 Ort der Handlung: In der norwegischen Küste.
 Neue Dekorationen: 1. Akt: Sandströmbeucht in Norwegen. 2. Akt: Im Hafen einer kleinen norwegischen Küstenstadt.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Direction: **Carmen.**

Neues Theater.
 Direction: **E. M. Maathner.**
 Donnerstag den 22. März. Abends 8.
Der Schwur der Treue.
 Direction: **Sherlock Holmes.**

Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 22. März 1906.
Neues Theater.
Die Schützenlied.
 Altes Theater.
Emilia Galotti.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Donnerstag den 22. März 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
 Nathan der Weise.
Theater am Thomasing.
 Einsame Menschen.

Walhalla.
 Direction: **Otto Herrmann.**
 Nur noch kurze Zeit
Die Herren von Maxim.
 Tagesstafel von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends geöffnet.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Geküpfelt des Original-
„Göner Volks-Theater“.
 Direction: **Hann u. Prang.**
Tränen
 werden
gelacht
 über die tolle Ausstattung-
 Surrogate:
Strohwtiver Tünnen
 auf Abenteuer in der
Düsseldorfer Ausstellung.
 1. Bild: Auf nach Düsseldorf!
 2. Bild: Tünnen als Zierobjekt
 auf der Ausstellung.
 3. Bild: Tünnen in Düsseldorf.
 4. Bild: Letzter Marine auf dem
 Weine.

Delitz a. Berge.
 Sonntag den 25. d. Mts.
Grosses Extra-Konzert
 und **Ball.**
 ausgeführt von der renommierten Stöger'schen
 Capelle-Musikanten in Verbindung mit
 68 Labels freumblich
 L. Kellermann.
 Zur
Kaiserblume,
 Mittelstraße 7.
 Aufmerksame Bedienung.
 A. Ahlert, Alsterstrasse, V. Bretschke.

Extra billige Preise Gardinen.

<p>Spachtel-Rouleaux weiss und crème, in allen Breiten 1,90 2,25 2,50 3 bis 8 Mk.</p> <p>Rouleaux - Stoffe beste Ware, weiss und crème Breite 84 100 110 120 130 Preis 65 80 90 1 1,10</p> <p>Spachtel-Bettdecken für 1 und 2 Betten 7,50 bis 28 Mk.</p>	<p>Weiss u. crème Tüllgardinen herrliche neue Muster, abgepasst und vom Stoff, das Fenster 2,25, 3, 3,75, 4,50, 6 bis 18 Mk.</p> <p>Aparte Muster in Spachtel-Gardinen, das Fenster 10, 12, 15 bis 26 Mk.</p> <p>Spachtel-Stores 5,75, 7,50, 10, 12 bis 19 Mk.</p> <p>Für kleine Vorhänge neue stilvolle Muster in weiss u. crème, 30, 40, 50, 60 Pfg. bis 1 Mk.</p> <p>Weiss u. crème Kongressstoffe Mtr. 45, 50, 60, 70 Pfg. bis 1 Mk.</p>	<p>Portieren und Garnituren in Woll- und Püsch, elegante Stilmuster, 7,90 bis 40 Mk.</p> <p>Tischdecken in Fantasiestoffen, Tuch und Püsch, geschmackvolle, neue Ausführungen, 2,00 bis 30 Mk.</p> <p>Bettdecken, Waffeldecken, Ripsdecken, Piquédecken 1,80 bis 8 Mk.</p>
--	---	---

Friedr. Herm. Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stroh-Hüte

zum Waschen und
Modernisieren
nimmt an
B. Herker, Elek. Nr. 1,
gegenüber der Glauch. Kirche.



Prachtkinderwagen in Treubar's
idealem Modell
1906 direkt von der Kinderwagenfabrik
Julius Treubar, Grimma 12.

Blech u. Draht

in allen Stärken in Messing u. Neu-
silber empf. **Ferd. Hassengier,**
Sarfüßerstraße 9.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
H. Rommel
Sandwischstraße 19.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
W. Müller,
Sarfüßerstraße 28.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Aug. Steuer,
Gartenbergstraße 38.

Morgen sowie jeden Donnerstag
Schlachtfest.
Anhalter 5. **Wilh. Pflöffer.**

Morgen Donnerstag
— **Schlachtfest.**
Franz Haas,
Hauptstrasse 11.

45. Unterhaltungsabend

des Volksbildungsvereins in Halle a. S. in den „Thalia-Festsälen“.
 Freitag den 23. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr

Rosegger-Abend.

Einleitender Vortrag über Peter Rosegger, abdam Reitationen von Ge-
büchten u. Erzählungen Rosegger's — Herr Dr. Richard Plattensteiner (Hob. Pölsen)
aus Wien. Kompositionen von Gedächtnis Rosegger's, gelungen von Fr. Mariano
Geyer, Konzeptionen und Berlin.

Blüthen-Kränze aus dem Magazin von Herrn Döll.
 Programm a 25 Pfg. Zu haben in den Signarendelikat: Steinbrecher &
 Jasper, Markt u. Gießstraße, Wollweber, Schenken, Vietzko, Thalia-Passage, Heise,
 Fernburgenstraße, sowie Buchhandlung von **Petermann.** An der Kasse 30 Pfg.

Kunstgewerbe-Verein.

Donnerstag den 22. März, abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale der
 „Loge zu den 3 Degen“ am Paradeplatz ein Vortrag mit Lichtbildern von
 Herrn Dr. Jean Loubier
 in Berlin statt über:
**„Otto Eckmann, ein Führer in der neuen kunst-
 gewerblichen Bewegung in Deutschland.“**
 Gleichzeitig kommt eine Sammlung neuer Ex libris des Vereins zur Ausstellung.
 Gäste sind willkommen.
 Der Vorstand.

Vortrag

Donnerstag den 22. März, abends 8 Uhr, im Saale des „Goldenen
 Ring“, Partizipat.
Thema: Das Zeichen der Zeit.
 Redemann herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Handwerker - Meister - Verein.

Freitag den 23. März, abends 8 Uhr im kleinen Saale der „Kaisersäle“
 (nicht Goldenes Schützen).
Vortrag des Herrn Stadtbaumeister **Benkert** über:
 „Aba-Minuten alter und neuer Zeit“.
 Um zahlreiches Erscheinen, Gabe (auch Damen) sind ebenfalls willkommen u. bitten
 Der Vorstand.

Triumph-Automat, am Leipziger Turm.

Reichste Auswahl vorzüglicher Speisen u. Getränke.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Ein neuer Kursus meines Unterrichts für Damen
 und Herren letzter Schritte beginnt
 Mittwoch den 4. April, abends 8 Uhr.
 Honorar 9 Mark. Mitbringend werden Contra, Quadrille
 a la cour, Gacilien-Walzer uvm. Mündiger Zutritt, sowie
 ebenfalls verneuernde Nebenbespielung ausgeschlossen.
 Institut und Wohnung: Leipzigerstrasse 63.
Hugo Traxdorf, Tanzlehrer.

Wer hochfeine, hauschlachtene Würst
 aus frischem Schweinegut kaufen will, demselbe ist zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Reipzig, 1906.
 Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest,**
 Freitag u. 9 Uhr: **Reichste mit H. Saurekraft, Weinmarkt u. ab-
 Püsch, von 5 Uhr die feinste frische Mut. Leber- u. Schwarzen-
 wurst a. Hund nur 1 Mt.**

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Conrad Gräbner,
Breitestr. 12.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
M. Müller,
Wartstraße 31.

Handschuhe

zur Konfirmation
 guter Sitz **beste Naht**
 in reichster Auswahl und in allen Preislagen
 empfiehlt
F. C. Siebert,
 unt. Leipziger-
 strasse 9,
 gegenüb. d. Ulrichsk.
 Handschuhfabrik, gegr. 1833.

Rabatt-Spar-Verein.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich
 meine Bäckerei und Konditorei Donnerstag den 22. März von Albrechtstr. 37 nach
Geiststrasse 20
 verlegt.
 Empfehle alle Sorten Kuchen sowie eine reiche Auswahl täglich frischen Zeegebäck,
 als Spezialität Freiburger Sahlgülden, Scherenschnitten hoher Qualität. Verlegungen
 auf bunte Schüsseln werden prompt und lauber ausgeführt.
 Am Eröffnungstag erhält jeder Käufer
beim Einkauf von 50 Pfennig ein Probe-Paket
Freiburger Brezeln gratis.
 Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, zeichne
 ichungsvoll
Walter Bach, Bäckermeister,
 Geiststrasse 20, vis-à-vis „Südthürlicher Kaug“.

Engros.

Schultornister Schultaschen Schulteffe Schiefertafeln Schiefertifte Federkasten Federhalter Stahlfedern Bleistifte Lineale Briefmappen Brotdöschen	Märbel Gummibälle Celluloidbälle Staniolbälle Kreisel Spiel-Reifen Federballen Spazierstöcke Ruksäcke Feldstühle Botanisiertrommeln Osterpostkarten.
---	---

Grosse Auswahl.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Gebr. Buttermilch, Halle a. S.,
 Landwehrstrasse 9.
 Fernsprecher 608.

Sonabend den 21. ds. Mts.
 erhalte wieder einen frischen Transport
Pa. belgischer Arbeitspferde.
Chr. Körber.
 Halle a. S.,
 Zorothenstraße 7,
 Telephon 1195.